



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLX. Baldewin von dem Berge, Abt zu Königslutter, belehnt Gebhard von
Alvensleben zu Gardelegen mit der Dorfstätte Grüttele, am 22. Dezember
1471.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

Hermanno Befewede laicis, opidanis opidi Gardelege predicti Halberstadenſis dioceſis, teſtibus ad premiſſa vocatis atque rogatis, Quodque inſtrumentum per quendam Johannem Palm-dag aſſertum clericum noſtre dioceſis et notarium publicum apparet ſubſcriptum et eius ſigno ſignatum nobis exhibitum atque preſentatum extitit, In quo apparet quod quidam dominus Tile-mannus Arnſberg, Vicarius ad altare ſanctorum Symonis et Jude apoſtolorum in eccleſia beate Marie opidi Gardelege noſtre dioceſis ſitum, et Goſwinus Arnſberg, eius frater carnalis, aſſerentes ſe habere ius patronatus ſeu preſentandi dicti altaris ſeu vicarie, omne huiusmodi ius pa-tronatus ſiue preſentandi dicte vicarie preſatis Buſſoni militi, Ludolpho et Geuehardo de Aluenfleue et heredibus ſuis perpetuis temporibus permanſurum dederunt, et in eos et eorun-dem heredes quotieſcunq; idem altare in antea vacare contingerit ad ipſum valentem et ydo-neam perſonam preſentandum tranſtulerant. Supplices nobis dicti de Aluenfleue humiliter, quatenus dictam donacionem ſeu tranſlacionem iuris patronatus ſeu preſentandi preſati altaris auctoritate noſtra ordinaria approbare et autorizare dignaremur. Nos igitur precibus eorundem inclinati preſatam donacionem ſeu tranſlacionem iuris patronatus ſeu preſentandi predicti altaris quan-tum de iure poſſimus, citra tamen noſtri et cuiuſcunq; iuris ſeu intereſſe habentis preiudicium, ordinaria noſtra auctoritate approbamus et autorifamus Dei nomine per preſentes. In cuius rei teſtimonium ſigillum noſtrum preſentibus eſt ſub impenſum. Datum in caſtro noſtro Groning, anno domini milleſimo quadringenteſimo ſeptuageſimo primo, decima die menſis Decembris.

Gercken's Cod. VI, 638—642.

CLX. Baldwin von dem Berge, Abt zu Königsutter, beſehnt Gebhard von Alvensleben zu Gardelegen mit der Dorffſtätte Grüttele, am 22. Dezember 1471.

Wy Baldwin von dem Berghe, des Cloſters Sünſte Peter vnde Pawel to Königluttere Abbet, bekennen openbare in düſſem breue vor vns vnde vnſe nakomelinghe, dat wy gelegen hebben vndd lehen, in craft düſſes breues, dem gheſtrengen Gheuerde van Aluenfleue, Werners ſone, to Gardeleue, eyne wüſte dorpfede to Grüttele mit achte huuen darſülues vnde mit allerleige tobehoringhe an velde, an graſe, an holte, an wiſchen, wo men dat be-nomen mag, vnde dar nictes vte benomet, to enem rechten eruen manliken lehne. Vnde wy ſchullen vnde willen dem genanten Gheuerde van Aluenfleue düſſes vorgeschreuen Gudes bekennige here vnde were wesen, wur vnd wanne ome des nod vnde behof is vnde he alſodanne van vns eſchet. Düſſes to bekantniſſe vnde wiſſenheyt hebbe wy vnſe Ingeſegel williken ghehen-get laten an düſſen breff, de geſcreuen vnde ghegeuen is na der bord Chriſti vnſes heren verteyn-hundert, dar na in dem eynde ſeuentigſten Jare, des Sondaghes vor Winachten.

Gercken's Dipl. II, 515.